

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am Mittwoch, den 19.09.2012 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:00 Uhr  
Ort: Kindertagesstätte Gefell, Obere Karlstr. 24, 07926 Gefell

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Beigeordnete(r)  
Feike, Anette

Vorsitzende/r  
Möller, Klaus

Ausschussmitglieder  
Borchardt, Alf-Heinz - Vertretung für Herrn Klaus Wippert  
Brückner, Manfred  
Gersdorf, Katrin  
Külkens, Gisela  
Müller, Ronny  
Reller, Cynthia  
Voll, Martina - Vertretung für Frau Regine Kanis  
Weinrich, Ralf

Beratende Mitglieder  
Kalbe, Jürgen  
Krasser, Ines

Mitarbeiter der Kreisverwaltung  
Lukas, Katja  
Nielsen, Katrin

Entschuldigt: Ausschussmitglieder  
Kanis, Regine  
Wippert, Klaus

Schriftführerin: Eißmann, Nicole

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses am 19.06.2012
2. Rundgang und Konzeptvorstellung durch die Kindertagesstätte der Volkssolidarität Oberland e.V.
3. Fortschreibung Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen 2012/2013  
Vorlage: J/030/2012
4. Diskussion zur Schulsozialarbeit
5. Sonstiges

Klaus Möller eröffnet die 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest.

### **Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses am 19.06.2012**

Der Jugendhilfeausschuss fasst

mehrheitlich bei

#### **7 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Jugendhilfeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 12. Sitzung des Ausschusses am 19.06.2012.“

**38-13/2012**

### **Zu TOP 2 Rundgang und Konzeptvorstellung durch die Kindertagesstätte der Volkssolidarität Oberland e.V.**

Die Leiterin der Kindertagesstätte Gefell, Frau Thümmel, stellt die Kita vor. Das Konzept der Kita Gefell hat die Hauptmerkmale: Kind orientiertes Arbeiten, Gesundheitsbewusstsein, Bewegungsfreundlichkeit (2 Sportgruppen), und Projekte (Tigerkids).

Frau Thümmel machte mit allen Anwesenden einen Rundgang durch die Kita Gefell. Die Kita hat von 06:00 Uhr bis 17:00 Uhr durchgängig geöffnet außer zwischen Weihnachten und Neujahr. Fachpersonal ist gewährleistet. Das Einzugsgebiet der Kita Gefell ist hauptsächlich die Einheitsgemeinde Gefell.

Frau Kaufmann erklärte, dass das Wunsch- und Wahlrecht nicht immer gewährleistet werden kann und dass noch keine neue Kita Pauschale bekannt ist.

### **Zu TOP 3 Fortschreibung Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen 2012/2013 Vorlage: J/030/2012**

Frau Lukas stellt den Bedarfsplan mittels PowerPoint-Präsentation vor.  
Als Stichtag für die Erstellung des Bedarfsplanes wurde der 31. März 2012 festgelegt.

Das Fazit des Bedarfsplanes ist die vollständige Umsetzung des ThürKitaG zum 01.08.2013.  
Die Kitas sind auf die Umsetzung des ThürKitaG gut vorbereitet.

Herr Möller stellt fest, dass der Bedarfsplan überarbeitet und mit Zahlen und Berichten vervollständigt wurde.

An der nachfolgenden Diskussion über die Erfassung der Zuzüge bei den Geburtenzahlen beteiligten sich Herr Borchardt, Frau Günther und Frau Lukas.

Frau Voll stellte die Frage, ob alle Einrichtungen (z.B. auch kleinere Kitas) in der Lage sind, ihre Betriebserlaubnis zu bekommen. Frau Günther erläuterte dies und stellte abschließend fest, dass keine Kitas aufgrund des pädagogischen Konzeptes geschlossen werden müssen.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig mit

#### **9 Ja-Stimmen**

folgenden Beschluss:

„Der Jugendhilfeausschuss des Saale-Orla-Kreises beschließt den fortgeschriebenen Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen des Saale-Orla Kreises für das Kindergartenjahr 2012/2013.“

#### **38-1-13/2012**

### **Zu TOP 4 Diskussion zur Schulsozialarbeit**

An der nachfolgenden Diskussion über die Zusammenarbeit von Jugendamt und Schulsozialarbeit, die Schnittpunkte zwischen freier Jugendarbeit und Schulsozialarbeit, den Qualitätsstandards der Landesarbeitsgemeinschaft und die Fortbildung, Vernetzung und der Erfahrungsaustausch untereinander und im System mit anderen beteiligten sich Frau Voll, Frau Reller, Frau Kaufmann, Herr Kalbe, Frau Külkens und Frau Nielsen.

Es gibt keine Streetworkarbeit, aber eine Zusammenarbeit mit Frau Henze-Rippin, diese hat sich in den letzten Jahren sehr verbessert.

Die Qualitätsstandards der Landesarbeitsgemeinschaft sind auf einem Stand vom Jahr 2003. Bei den Grundschulen gibt es einen nicht geahnten Bedarf, deshalb ist die Präventionsarbeit wichtig und gerade im Grundschulbereich notwendig.

Frau Nielsen erläuterte, dass Herr Fügmann überzeugt ist, dass Schulsozialarbeit wichtig ist und er dies auch unterstützen möchte. Eventuelle Anfragen dazu, sollten von den freien Trägern kommen.

Abschließend sagte Herr Möller, dass die Schulsozialarbeit auf diesem Niveau bleiben sollte und sich aufgrund finanzieller Aspekte nichts ändern wird.

## **Zu TOP 5    Sonstiges**

Neu festgelegt wurde die Verkürzung der Ladefrist auf 10 Tage

Klaus Möller beendet um 18:00 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil der 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Klaus Möller beendet um    Uhr den öffentlichen Sitzungsteil der 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

**Klaus Möller**  
Ausschussvorsitzender

**Nicole Eißmann**  
Schriftführerin